



38. Werg usw. 'minderwertige Fasern des Flachses usw.'
(Wortgeographische Karte)

Fürstentums Waldeck usw., 1925 (Deutsche Dialektgeographie 15), S. 143. – Vgl. noch K. 443, V. 450 (*Werk*), C. 907 (*Werk*), Frankfurter Wbch. 6, 3540, Rheinisches Wbch. 9, 440, 37ff., Thüringisches Wbch. 6, 930, und Deutsches Wbch. 14 I 2, 312ff.

Werganke (*wērgangə*) F. 'langes Haar im Nacken' [Röthges-Gi], auch Schimpfwort [ebd.]. Vgl. 2, 300, 32ff.

Wergekopf M. 'Kopf mit wirrem Haar' [Ober-Hörgern-Gi]. Vgl. *Werg* und *wergen* 2.

Wergel s. 517, 20ff.

Wergelholz N. 'Rundholz zum Auswalzen von Teig' 10 [Biebrich-Wb Rüdeshm.-Rh Klein-Altenstädten-Wl].

Formen: *werg*holts Rüdeshm., *Wergelholz* Klein-Altenstädten. – Vgl. 479, 42ff. und Frankfurter Wbch. 6, 3540.

wergeln s. 517, 26 ff.

wergen Adj. 1. 'aus Werg' [Wsl. Nst. Krofd. -Wl Röthges-Gi Di Ob. Obgzb. Ober-Ohmen-Al Scho Petersbg.-Fu]; *w. Tuch* = *Wergentuch* (s. d.) [Wsl. Wallrabensn.-Ut Krofd. Wiss. Ob. Obgzb. Ober-Ohmen Scho], auch 'Tuch, bei dem die Kette aus Werggarn ist' [Petersbg.-

Fu]; ist sehr haltbar [Eschr.], wird für Kittel und Schürzen gefärbt [Wiss.] und zum unteren Teil des Frauenhemdes benutzt [Eschr.]; *w. Garn* = *Wergengarn* (s. d.) [Röthges-Gi Ob. Obgzb.]. – 2. Substantiviert: *klein Wirken* N. 'Tuch aus dem schon beim Schwingen ausgeschiedenen Werg' [Kohden-Scho]. Nur Pl. *Werge* = *Werg* (s. d.) [Di-Flb. Wiss.], vgl. *Werges*. – 3. Übertragen in festen Fügungen: *w. Uschel* = *Wergekopf* (s. d.) [Ober-Hörgern-Gi]; *wirge Doaik* 'Teig aus Roggenmehl' (und damit gegenüber dem *weißen Teig* aus Weizenmehl minderwertig) [Steinbg.-Scho], ähnl. *wirkene Kuchen* 'Kuchen aus Brotteig' [Vogelsbg. Wett.].

Formen: *wergän* Ob. Ob., *wērgə* Wiss. Röthges, *weəkə* Nst., *waerkə* Wsl.; *wirg* Eschr., *wīrgə* Krofd. (mit Ablaut nach dem Muster *Erde - iden*, *Werk - wirken* usw.). Substantiviert im Pl.: *wērgə* Wiss., *Wirke* Rabenscheid-Di. – Vgl. V. 450, C. 905, Rheinisches Wbch. 9, 441, 46ff. und Thüringisches Wbch. 6, 930.

Wergengarn 'Garn aus Werg' [Abterd.-Ew]. Vgl. *Werg* und *wergen*.